

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

28.6.1860 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Donnerstag den 28. Juni

1860.

Fahrrisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 2. Juli**, Mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier nachverzeichnete Fahrnisse, als: 1 großer Kleiderkasten, 1 Kommod, 6 Strohsessel, 1 Nachtschisch, 2 Spiegel, 1 Wanduhr, 17 Frauenhemden, 10 Stück Bilder, 7 große farbige Bettdecküberzüge, 16 Kopfkissenüberzüge, 6 Betttücher, 6 Handtücher, 6 Paar Frauenstrümpfe und 5 Stück Servietten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 20. Juni 1860.

Der Gerichtsvollzieher:
Jos. Adrian Diehm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zinnl.
Eugallmünster
Strauß
Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzstall u. an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft hierüber im zweiten Stock.

by
Helml.
Spitalstraße Nr. 33 ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzraum. Das Nähere hierüber ist im dritten Stock daselbst zu erfragen.

by
König
Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein hübsch möbliertes, großes Zimmer zu vermieten, welches bis Juli oder auch später bezogen werden kann.

Trüb.
by
Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Auf den 1. August ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 23 im untern Stock.

Zinnl.
Euler
Wald. Fichtelb.
3. Wirt.
Zimmer zu vermieten.
Im vordern Zirkel, mit der Aussicht auf das Bassin auf der Marstallseite, ist sogleich ein freundliches, grün tapezirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, und bis den 23. Juli ein größeres Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost nebst Kaffee verabreicht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

by
Wohnung zu vermieten.
Stephanienstraße Nr. 28 ist für eine kleine Familie eine freundliche Gartenwohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche u., nebst den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen im Hause daselbst.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 15 sind 2—4 elegant möblierte Zimmer, nebst Stallung für 2—4 Pferde, beziehbar auf 1. August, zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten (gleich beziehbar) im Hinterhaus Nr. 15 vor dem Friedhof.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadttheile ist eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Remise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in einem Zimmer, Alkov., Küche, Holzplatz und Antheil am Waschkhaus, ist bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 107.

Logis zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 65 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus vier und ein kleines Zimmer nebst Zugehör, zu vermieten. Daselbst ist auch ein gut möbliertes Zimmer parterre auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 11 ist ein Stall für vier Pferde, Heuboden und Wagenremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zinnl.
Krämer, zum
Oeffen.
N. B. Nr. 1822/ Logisgesuch oder Hauskauf. Wer auf 23. Oktober, zwischen der Herren- und Waldhornstraße gelegen, ein schönes Logis, bestehend in 6—7 Zimmern u., zu vermieten oder auch ein (für einen Privatmann geeignetes) in gutem Zustande befindliches zweistöckiges Wohnhaus (zum Bezug auf 23. Oktober d. J.) zu verkaufen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie aus zwei Personen bestehend, ohne Kinder, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zinnl.
Maier Hoffmann
fam.

Zinnl.
Thompson

Zinnl.
Meyer Leis
Langstr. 213
gegenüber dem
Spitalgebäude

Zinnl. Leis
Langstr. 107

by
Lautenbach

Zinnl.
Krämer, zum
Oeffen.

by

Zinnl.
Remann
Langstr. 94

Wohnungsgeſuch.

imul.
Mesdoff.
Eine Familie ſucht auf 23. Oktober eine Wohnung von etwa 8 Zimmern und einigen Mansarden, oder 10 Zimmern in dem Stadttheile von der Waldſtraße bis zum Mühlburgerthor zu mieten. Näheres Jähringerſtraße Nr. 70 im zweiten Stock.

Bermiſchte Nachrichten.

hy. [Dienſt Antrag.] Es wird ein ſolides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, ſogleich in Dienſt geſucht. Näheres Waldſtraße Nr. 28.

hy. [Dienſt Antrag.] Ein Mädchen wird geſucht, das ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, in der Jähringerſtraße Nr. 61 im dritten Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, puſen, waſchen und nähen kann, auch mit guten Zeugniffen verſehen iſt, und noch nie hier gedient hat, ſucht ſogleich eine Stelle. Näheres Waldſtraße Nr. 17 im zweiten Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waſchen, ſtricken und ſpinnen kann, auch ſich ſonſt allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Duerſtraße Nr. 6 im zweiten Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, ſpinnen und allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht ſogleich einen Dienſt. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 11, Eingang innerer Zirkel dem Darmſtädter Hof gegenüber, im zweiten Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das kochen, waſchen und puſen kann, auch gute Zeugniffe beſitzt, ſucht ſogleich eine Stelle. Das Nähere Karlsſtraße Nr. 25 im Hinterhauſe.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, welches nähen, ſpinnen, ſtricken und kochen kann, ſucht ſogleich eine Stelle; daſſelbe ſieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere in der Reuthorſtraße Nr. 12 im Hintergebäude.

hy. [Dienſtgeſuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen und ſonſt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, das andere gut kochen, ſchön bügeln, nähen und ſonſt allen häuſlichen Geſchäften vorſtehen kann, wüſchen ſogleich in Dienſt zu treten. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 44 im dritten Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, ſchön nähen und überhaupt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht ſogleich als Köchin oder Zimmermädchen einen Dienſt. Zu erfragen Karl-Friedrichſtraße Nr. 23, Eingang Spitalſtraße im untern Stock.

hy. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waſchen, puſen und ſpinnen kann, auch alle häuſliche Arbeiten zu verrichten weiß, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalſtraße Nr. 37 im Hinterhauſe.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waſchen, ſpinnen und ſonſt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, wüſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldſtraße Nr. 91. *hy.*

Kapital auszuleihen.

6000 fl. Pflegſchaftsgelder ſind auszuleihen in der Langenſtraße Nr. 133. *imul. Meyer.*

Schenkamme-Geſuch.

Eine geſunde Schenkamme findet ſogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenſtraße Nr. 2. *hy.*

Für Maſchinen-Schloſſer.

Ein guter Arbeiter findet bei gutem Lohn dauernde Beſchäftigung in der **mechanischen Werkſtätte** von **J. L. Glaſer** in Karlsruhe, Karlsſtraße Nr. 6. *hy.*

Dienſt Antrag.

Ein kräftiger junger Mann, mit guten Zeugniffen verſehen, wird ſogleich als Hausknecht geſucht. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes. *imul. B. Höber.*

Ein Hausknecht,

der mit Pferden umzugehen weiß, wird in eine Wirthſchaft geſucht. Näheres bei Mathéo, zum Hirsch in **Sttlingen**. *imul.*

Dienſtgeſuch.

Ein junger Mann, der beim Militär diente und gut mit Pferden umzugehen verſteht, auch ſehr gute Empfehlungen aufweiſen kann, ſucht ſogleich oder auf 1. Juli eine Stelle als Kutfcher oder Hausknecht. Näheres Stephaniensſtraße Nr. 13. *hy.*

Regenſchirm-Verwechſlung.

Vor 8 bis 10 Tagen wurde ein neuer grünſeidener ſ. g. Damensſchirm gegen einen grünſeidenen Herrenſchirm, wohl nur aus Verſehen, verwechſelt und mitgenommen. Wer den Herrenſchirm zur Zeit beſitzt und den Damensſchirm wieder zu erhalten wüſcht, ertheilt das Kontor des Tagblattes die nähere Auskunft. *imul. Euler will den Schirm abſetzen.*

Gefundenes.

Vor einigen Tagen wurde ein **Leihhausſchein** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denſelben gegen die Einrückungsgebühr kleine Spitalſtraße Nr. 12 im Empfang nehmen. *hy.*

Verkaufsanzeige.

Wegen Wegzug ſind zu verkaufen: eine noch ganz neue große, elegante **Wiege** und ein ſehr gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** in der Kronenſtraße Nr. 27. *hy.*

Verkaufsanzeige.

Spitalſtraße Nr. 37 ſind 6 Stück ſchwere, ſelbſtgezogene **Schinken**, für deren Güte garantiert wird, zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhauſe. *hy.*

2mal.
sind wieder billiger angetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal.
empfehle ich bestens:
feinstes altes Oberländer Thalkircher- und
Zwetschgenwasser, ächten Nordhäuser Korn-,
ächten Trester- und abgelagerten Frucht-
branntwein billigt.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3mal.
**Ganz weichen
Limburger Käse**
(zum Streichen),
schönen saftigen **Emmenthaler**, sowie auch
sehr guten **Rechner Rahmkäse** empfiehlt
S. Kamm,
Bähringerstraße Nr. 25.

2mal.
**Eingedickte
Cruznacher Mutterlauge und
Seesalz**
zu Bädern empfiehlt
Gebrüder Jost.

3mal.
3mal.
Montag
Mittw.
Freitag.
Schnellkochtöpfe,
welche ihre Trefflichkeit bewährt haben, Porzellan,
Steingut, Glas, Crystall, Todtenkränze empfiehlt
Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

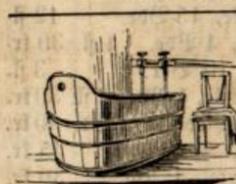
1mal.
Die neuesten
Sommer-Chales,
Jaconet, Organdys, Double-Barège
sind in großer Auswahl vorrätig bei
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

1mal.
Pariser Leder-Gürtel,
Leder-Manschetten,
feine **Gürtelschnallen**,
Kleider- und Gutschnallen
sind in großer Auswahl eingetroffen bei
R. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

4mal.
3mal.
Wörlf.
Herrenstrohhüte
sind wieder neue Sendungen eingetroffen
bei **C. Th. Bohn**.

empfehl
Bad-Thermometer
Conradin Haagel.

2mal.
Bohnenstecken,
sowie alle Arten von **Pfählen** auf der Holz-
niederlage von
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.



Bad-Anstalt.
Ich gebe mir hiermit die
Ehre, meinen verehrten Bad-
gästen die Anzeige zu machen,
daß meine Badanstalt wieder
eröffnet ist und von heute an ohne Unterbrechung
fortgehen wird.
Karlsruhe, den 27. Juni 1860.
S. Semberle,
zum Römischen Kaiser.

2mal.
Neustadter Naturbleiche.
Für diese als vorzüglich anerkannte Natur-
bleiche werden fortwährend Bleichgegenstände, als:
Leinwand, Gebild, Faden und Garn, angenommen
und sichere ich beste Besorgung zu.
Sttlingen, den 20. Juni 1860.
F. J. Springer.

NB. In 4—6 Tagen geht wieder eine direkte
Bleichfabrik nach Neustadt, welche die bis
dahin eingehenden Bleichwaaren mitnehmen
wird.

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Donnerstag den 28. Juni.
Zum zweiten Male:
Das Volk
wie es weint und lacht.

Volkstück mit Gesang und Melodram in 5 Akten
und 10 Bildern, von D. F. Berg. Musik von
A. Conradi.

1. Akt. 1. Bild: Eine Spielhölle. 2. Bild: Der
Markt des Lebens. II. Akt. 3. Bild: Ein bürger-
liches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häus-
lichen Herde. III. Akt. 5. Bild: Ein Notariat.
6. Bild: Ein Gefängniß. IV. Akt. 7. Bild: Die
letzte Zuflucht. V. Akt. 8. Bild: Eine Wasserkur.
9. Bild: Unter'm Dache. 10. Bild: Ein Fest.

Damit die Vorstellung nicht so spät
beendet wird, ist die
Kassenöffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr.
G. Seyde.

Ann.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist zu haben:
Verhandlungen
 der zweiten
protestant. Konferenz in Durlach
 am 7. Juni 1860.
 Preis 12 fr.

Mühlburg.
Abwasserwärme: am 26. Juni 17½ Grad.
Maximiliansau.
Rheinwasserwärme: am 26. Juni 17 Grad.

Mittheilungen
 aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
 Nr. 33 vom 27. Juni 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
 Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberceremonienmeister Freiherrn von Reischach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Großoffizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion, das ihm von seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehene Kommandeurkreuz mit dem Stern des Falkenordens, und das ihm von seiner Hoheit dem Herzog von Nassau verliehene Kommandeurkreuz mit dem Stern des Civilverdienstordens anzunehmen und zu tragen. Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der dienstthuende Kammerherr Freiherr von Gemmingen für das ihm von seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Kommandeurkreuz des Ordens der Ehrenlegion, das ihm von seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehene Kommandeurkreuz des Albrechtsordens, das ihm von seiner Königl. Hoheit dem König von Hannover verliehene Kommandeurkreuz des Guelphenordens, das ihm von seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehene Kommandeurkreuz des Falkenordens und das ihm von seiner Hoheit dem Herzog von Nassau verliehene Kommandeurkreuz des Civilverdienstordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich ferner gnädigst bewogen gefunden, dem Oberst von Renz, Kommandanten des Gendarmecorps, und dem Major von Reischach, Kommandanten der III. Gendarmereidivision, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Offizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

Diensth Nachrichten.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Ministerialdirektor Weizel zum Geheimen Rath zweiter Klasse und zum Präsidenten des Handelsministeriums zu ernennen; unter dem 20. Juni d. J. den Geheimen Legationsrath Kühenthal und den Ministerialrath Keller dem Handelsministerium zur einstweiligen Verwendung zuzuteilen; zu Mitgliedern des Handelsministeriums zu ernennen: den Ministerialrath Diez unter Beförderung zum Geheimen Referendar, den Oberkirchenrath Ruth und den Regierungsrath Turban, beide unter Beförderung zu Ministerialräthen, den mit der Vorstandschafft bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues beauftragten Ministerialrath War zum Direktor an dieser Stelle, den Geheimen Regierungsrath Cron zum Mitgliede des Ministeriums des Innern

unter Verleihung des Charakters als Geheimer Referendar, den Legationsrath Regenaue zum Ministerialrath bei dem Finanzministerium zu ernennen; den Revisor Mosdorf unter Beförderung zum Oberrevisor und den Ministerialregistrator Maurer zum Handelsministerium zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Auflösung der Gemeinde Et und Siedelbach, Bezirksamts Neustadt, und deren Vereinigung mit der Gemeinde Breitnau, Landamts Freiburg betreffend.
 Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.
 Im Sommerhalbjahr 1860 Studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg.
 Badener. Nichtbadener. Zusammen.

1. Theologen, immatrikulirte und Seminaristen	57	48	105
2. Juristen	20	244	264
3. Mediziner, Chemiker u. Pharmazeuten	42	63	105
4. Kameralisten	25	6	31
5. Philosophen und Philologen	22	73	95
Summe	166	434	600

Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:
 Personen reiferen Alters 19 15 34
 Konditionirende Chirurgen u. Pharmazeuten 9 17 26
 Gesamtzahl 194 466 660

B. Auf der Universität Freiburg.
 Badener. Nichtbadener. Zusammen.

1. Theologen	156	36	192
2. Juristen und Notariatskandidaten	10	2	12
3. Mediziner, Pharmazeuten und höhere Chirurgen	44	5	49
4. Kameralisten	28	1	29
5. Philosophen u. Philologen	16	4	20
Summe	254	48	302
Hospitanten	—	—	9
Niedere Chirurgen	—	—	10
Gesamtzahl	—	—	321

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Karlsruhe, den 18. Juni 1860.
 Großherzogliches Ministerium des Innern.
 A. Lamey.
 vdt. Duiffon.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.
 Die Lizenz des August Wilkens von Großenholzheim als Bahnarzt betreffend.

Dienst erledigung.
 Die evangelische Pfarrei Hochhausen, Diözese Neckarbischofsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 617 fl. 1 kr., worauf jedoch eine, soweit die Zwischengefälle zur Deckung nicht hinreichen, vom Pfründnießer zu tilgende Schuld von ungefähr 150 fl. haftet.

Todesfälle.
 Gestorben sind:
 am 12. Februar d. J. der pens. Obergeringieur Morat in Freiburg; am 4. März der pens. Hofgerichtsrath Donsbach in Freiburg; am 7. März der pensionirte Postmeister Barth in Konstanz; am 8. Mai der pens. Amtsrevisor Gberle in Meersburg.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß botanischen Garten.

26. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" —"	"	umwölkt
27. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	West	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 22½	28" 1"	"	"

Heute, Donnerstag den 28. Juni,
 wird mit Genehmigung des Museums-Vorstandes
Fräulein Laurence Pollet,
 Violinkünstlerin und Schülerin der Conservatoires in Paris und Brüssel,
 eine **musikalische Abendunterhaltung** im **Museumsgarten** abhalten.
 Anfang Abends 8 Uhr.

my.

3mal. 2.

g. v. 16. Juli.

Die
Möbel-Transport-Anstalt
 von
Chr. Dees

erlaubt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der Stadt als auch nach **auwärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffoniere** und dergleichen **per Eisenbahn**.

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen mittelst Tragbahnen besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
 Kronenstrasse Nr. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Kagenock, Ingenieur v. Kehl. Hr. Baker, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Kaufman, Fabrikarbeiter und Hr. Wescher, Kaufm. v. Barmen. Hr. Polke, Kaufm. v. Spandau. Hr. de Vous mit Frau von Paris.

Englischer Hof. Hr. Löwenstein, Rent. mit Fam. v. Amsterdam. Hr. Bartleit, Rent. mit Tochter v. Kempten. Hr. Rex u. Hr. Fils, Gutsbesitzer v. Willers. Hr. Eindhoven, Holzhdl. von Zwolle. Hr. Sandhagen, Hr. Pohl, Hr. Strauß, Hr. Ettersheimer und Hr. Löwenthal, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Pleischauer, Kfm. v. Neutlingen.

Erbrunnen. Hr. van Blume mit Famil. von Leyden. Hr. Droosten, Rent. v. London. Hr. Hamilton, Rent. von Liverpool. Hr. Salm, Priv. v. Herschberg. Hr. Köhler, Generalkriegsrath v. Koblenz. Fräul. Schwirz und Fräul. Sieberberg v. Eberfeld. Hr. Baron, Priv. und Hr. Dypenheim, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Englert, Kaufm. von Spielberg.

Goldener Adler. Hr. Schupf, Maler v. Prag. Hr. Levison, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rombach, Burgmeister v. Neukirch. Hr. Buchler, Metzgermeister v. Freiburg. Hr. Schri, Gastwirth v. Wiltthal. Hr. Kuhn, Kfm. v. Grunstadt. Hr. Dürr, Lehrer v. Mannheim. Hr. Geisler, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Jögl, Kaufm. v. Schwegingen. Hr. Rißinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gangler, Rent. v. Baden.

Goldener Ochse. Hr. Haas, Kfm. von Mainz. Hr. Reuber, Kfm. v. Paris. Hr. Enderle, Kfm. v. Augsburg. Hr. Malzacher, Rent. v. Innsbruck. Frl. Hilgert v. Osterburken. Frau Baumann v. Adelsheim. Frau Kraus von Pforzheim.

Wiener Hof. Hr. Achternbusch, Fabr. v. Grefeld. Hr. Blank, Partik. mit Bruder v. Hamburg. Hr. Koel, Pfarrer v. Kreuznach. Hr. Hecht, Pfarrer v. Trier. Hr. Maier, Kfm. v. Zweibrücken.

Hôtel Große. Hr. Zender, Kfm. v. Freulautern. Hr. Ostermaier, Kfm. von Weilheim. Hr. Levy, Kfm. v. Ulm. Hr. Engelhard, Kfm. v. Leipzig. Hr. Herms, Kfm. von Dülken. Hr. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Wilhelmsdorfer, Kfm. v. Bremen. Hr. Krieger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jung, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gunther, Kfm. von Braunschweig. Hr. Staudhamer, Rent. mit Fam. v. Gmf. Hr. Unser, Kaufm. mit Frau v. Ischae. Hr. v. Binzer, Kfm. mit Frau v. Basel. Hr. Mohrstedt, Kfm. v. Reichenbach.

Römischer Kaiser. Hr. Fränklin, Rent. v. Frankfurt. Hr. Wisemann, Gutsbesitzer v. Krakau. Hr. Biseli, Part. a. Mailand. Hr. Drfinger, Kfm. v. Bremen. Hr. Pastor, Kfm. v. Stettin. Hr. Eiseemann, Kfm. v. Berlin.

Waldhorn. Hr. Georgi, Architekt v. Mannheim. Hr. Klüber, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Spigfaden, Kfm. von Landau.

In Privathäusern.

Bei Lederhändler Henle: Frl. Guttman v. Fruchtwangen.
 Bei Revisor Bohm: Frl. Gronbach v. Gnadenberg.